



Bundesministerin für
Frauen und Integration

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen und Integration

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.261.228

Wien, am 24. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. April 2020 unter der Nr. **1725/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Equal-Pay-Siegel für Unternehmen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

- *Für welche Unternehmen ist dieses Siegel gedacht?*
- *Wie genau soll die Unterteilung beziehungsweise Eingrenzung erfolgen, d.h. nach der Größe des Unternehmens oder der Mitarbeiteranzahl oder soll es lediglich in besonders unterdurchschnittlich bezahlten, sogenannten „Frauenbranchen“ verliehen werden?*
- *Welche Vorgaben beziehungsweise Kriterien gilt es zu erfüllen?*
- *Würden unsere Bundesministerien beziehungsweise staatsnahen Unternehmen zum jetzigen Stand dieses Siegel erhalten?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gibt es bereits „Best Practice“ Firmen, die als Vorzeigemodell für dieses Siegel dienen?*

- *Sind irgendwelche Erleichterungen (eventuell steuerlich) für die Erreichung beziehungsweise dauerhafte Einhaltung dieses Siegels angedacht?*
- *Wer wird die Begutachtung für dieses Siegel durchführen?*
- *Welche Kosten werden budgetiert beziehungsweise erwartet?*
- *Wie viele Unternehmen werden nach Ihrer Einschätzung dieses Siegel kurz- bzw. mittelfristig erhalten?*

Das Equal Pay Gütesiegel „equalitA“, mit dem Unternehmen ausgezeichnet werden sollen, die unter anderem Maßnahmen zur Einkommenstransparenz, Leistungsbewertung und zu Gehaltsentscheidungen setzen, habe ich Anfang März 2020 gemeinsam mit Wirtschaftsministerin Dr. Margarete Schramböck vorgestellt. Das Gütesiegel dient zur innerbetrieblichen Frauenförderung sowie zur Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen. Mit dieser Maßnahme wird ein wichtiger Beitrag zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern geleistet.

Hinsichtlich der Umsetzung des Equal Pay Gütesiegels „equalitA“ darf ich auf die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort verweisen.

MMag. Dr. Susanne Raab

